

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Mittwoch den 3. November 1915, nachm. 4 Uhr.

Ufice von den Verbündeten besetzt.

Die Straße Zazak—Kragujevac von den Verbündeten überschritten. — Die Bulgaren dringen auch von Norden her ins Nischava-Tal vor. — Verlustreiche heftige Angriffe der Russen bei Gatani.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. F. A.) Großes Hauptquartier, 3. November.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Keine wesentlichen Ereignisse. Am Souchez-Bach (nordöstlich des gleichnamigen Ortes) wurde ein vorgeschobenes, der Umfassung ausgehendes Grabenstück von etwa 100 Meter Breite nachts planmäßig geräumt.

Westlich von Péronne mußte ein englisches Flugzeug im Feuer unserer Infanterie landen. Der Führer (Offizier) ist gefangen genommen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls von Hindenburg. Vor Düna burg sehen die Russen ihre Angriffe fort. Bei Illuzt und Garbunowka wurden sie abgewiesen. Viermal stürzten sie unter außerordentlichen Verlusten vergebens gegen unsere Stellungen bei Gatani an. Zwischen Swenten- und Ilsen-See mußte unsere Linie zurückgebogen werden. Es gelang dort den Russen, das Dorf Mikulischki zu besetzen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern. Die Lage ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals v. Linzinger. Am Dginsky-Kanal wurde ein feindlicher Vorstoß gegen die Schleiße von Dariatichi abgeschlagen. Beiderseits der Straße Liowo—Gzartorysk sind die Russen erneut zum weiteren Rückzuge gezwungen. Fünf Offiziere, 680 Mann sind gefangen genommen, drei Maschinengewehre erbeutet.

Bei den Truppen des Generals Grafen v. Bothmer wird noch im Nordteil von Siemikowce gekämpft.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Ufice ist besetzt. Die Straße Cacat—Kragujevac ist überschritten. Beiderseits der Morawa leistet der Feind noch hartnäckigen Widerstand.

In Kragujevac wurden sechs Geschütze, 20 Geschützrohre, 12minenwerfer, mehrere tausend Gewehre, viel Munition und Material erbeutet.

Die deutschen Truppen der Armee des Generals v. Koeber machten gestern 350 Gefangene und erbeuteten vier Geschütze.

Die Armee des Generals v. Gallwitz nahm in den letzten drei Tagen 1100 Serben gefangen.

Die Armee des Generals Bojadjicki hat westlich von Planinica beiderseits der Straße Jajcar—Varicin den Feind zurückgeworfen, 230 Gefangene gemacht und vier Geschütze erbeutet. Südwestlich von Anjajebac verfolgten die bulgarischen Truppen, haben den Brückenkopf von Surljig genommen, den Surljicki-Timol überschritten und dringen über den Mesberg (1237 Meter) und die Guljianska (1363 Meter) nach dem Nischava-Tal vor. 300 Gefangene und zwei Maschinengewehre fielen in ihre Hand. Die im Nischava-Tal vorgegangenen Kräfte wichen vor überlegenen Angriff aus. Der Bogov-Berg (1154 Meter) westlich von Bela Palanka ist behauptet.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vogel, Halle a. S.



